

**Kurztitel**

Europäische Menschenrechtskonvention

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 210/1958

**Typ**

Vertrag - Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

Art. 32

**Inkrafttretensdatum**

03.09.1958

**Außerkrafttretensdatum**

31.10.1998

**Abkürzung**

EMRK

**Index**

19/05 Menschenrechte

**Beachte**

Verfassungsbestimmung: Die Europäische Menschenrechtskonvention ist gemäß BVG BGBI. Nr. 59/1964 mit Verfassungsrang ausgestattet.

**Text****Artikel 32**

(1) Wird die Frage nicht innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten, vom Datum der Vorlage des Berichts an das Ministerkomitee an gerechnet, gemäß Artikel 48 dieser Konvention, dem Gerichtshof vorgelegt, so entscheidet das Ministerkomitee mit Zweidrittelmehrheit der zur Teilnahme an den Sitzungen des Komitees berechtigten Mitglieder, ob die Konvention verletzt worden ist.

(2) Wird eine Verletzung der Konvention bejaht, so hat das Ministerkomitee einen Zeitraum festzusetzen, innerhalb dessen der betreffende Hohe Vertragsschließende Teil die in der Entscheidung des Ministerkomitees vorgesehenen Maßnahmen durchzuführen hat.

(3) Trifft der betreffende Hohe Vertragsschließende Teil innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraumes keine befriedigenden Maßnahmen, so beschließt das Ministerkomitee mit der in vorstehendem Absatz 1 vorgeschriebenen Mehrheit, auf welche Weise seine ursprüngliche Entscheidung durchgesetzt werden soll, und veröffentlicht den Bericht.

(4) Die Hohen Vertragschließenden Teile verpflichten sich, jede Entscheidung des Ministerkomitees, die in Anwendung der vorstehenden Absätze ergeht, für sich als bindend anzuerkennen.

**Zuletzt aktualisiert am**

30.05.2022

**Gesetzesnummer**

10000308

**Dokumentnummer**

NOR12005770

**alte Dokumentnummer**

N1195811797T